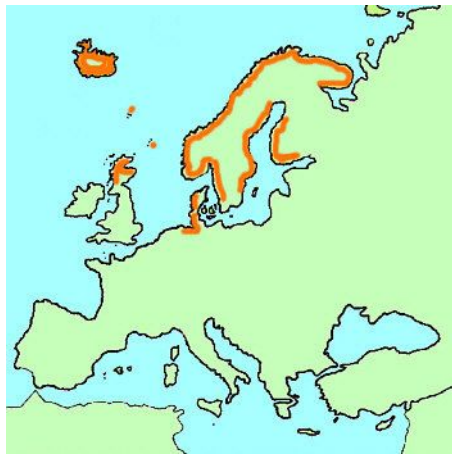


Küstenseeschwalbe

Sterna paradisaea

Engl.: Arctic Tern



Heimat:
Küstenstreifen Nord-Europas

Überwinterung:
Langstreckenzieher bis an den
antarktischen Treibeisgürtel

Brutzeit:
Mai / Juni

Gelege:
1 bis 3 Eier, meist 2

Brutdauer:
21 bis 22 Tage

Nestlingszeit:
Platzhocker, mit 21 bis 24 Tagen
flugfähig



Dieser elegante Fischjäger kommt in Deutschland vorwiegend an der Nordseeküste vor, hier wird in Kolonien gebrütet, oft in Gesellschaft mit Flusseeeschwalben. Von diesen sind sie durch eine etwas geringere Größe, den kürzeren Schnabel und die rote Schnabelspitze zu unterscheiden. Nordische Vögel legen auf ihrer Wanderung etwa 30.000 km zurück. Hauptnahrung der Küstenseeschwalbe sind Stichlinge, Sandaale und junge Heringe, während der Jungenaufzucht auch Insekten und kleine Krebse.

© Eckhard Lietzow, www.lietzow-naturfotografie.de